

# Une petite visite de l'école Martin Luther

Ein kleiner Besuch der Martin Luther Schule in Kinsenso (Youtube vom 04.02.2022)  
<https://youtu.be/BSyan-299rk>

## **Erklärung bzw. Übersetzung für das Video, das in französisch aufgenommen wurde:**

Der Direktor der Schule in Kinsenso stellt nacheinander die einzelnen Jahrgangsstufen/Klassenzimmer vor. Er berichtet jeweils, wie viele Mädchen, Jungen und Kinder insgesamt in der Klasse sind, ehe er die Lehrkraft vorstellt.



Insgesamt sind es 214 Schüler\*innen (106 Jungen, 108 Mädchen). Sie werden von 3 männlichen und 7 weiblichen Lehrern unterrichtet. Der Unterricht findet Montag bis Freitag statt. Freitags gibt es einen Gottesdienst. Die Schule will die Kinder darauf vorbereiten, für die Gesellschaft nützlich zu sein, aber auch ihre Kreativität und Talente fördern. Deshalb gibt es z.B. eine Fußballmannschaft und eine Musikgruppe. Die Martin-Luther-Schule arbeitet mit Nachbarschulen zusammen, z.B. bei Sport- und Kulturevents.

Ziel ist es, den Kindern eine gesicherte Zukunft zu schaffen. Deshalb würde die Schulleitung die Elementarschule gern durch eine Berufsschule ergänzen mit den Ausbildungsrichtungen Schneiderei, Bäckerei, Hotel Ausbildung, Schreinerei.

Ein Problem sind die frühen Heiraten und Schwangerschaften. Im Kampf dagegen ist die Zusammenarbeit mit NGO (Nichtregierungsorganisationen) wichtig. Die Regierung ist von der Realität zu weit weg und hilft zu wenig.

An der Martin-Luther-Schule gibt es auch ein Alphabetisierungsprogramm für Mamas und Papas. Viele Eltern sind arbeitslos und können die Schulgebühren nicht regelmäßig bezahlen. Deshalb sind die Lehrer schlecht bezahlt.

Auch die allgemeine Infrastruktur ist problematisch: Es fehlen Straßen, Wasser, Strom. Monsieur Jacques Diavanga, der Direktor, bittet um Hilfe: Viele Kinder besuchen immer noch keine Schule, weil die Eltern zu arm sind. Außerdem wären weitere Gebäude nötig, ein Hof und Spiele für die Kinder.

Schülerin Veronique bedankt sich bei allen dafür, dass sie zur Schule gehen kann.

Lehrerin Puati Muaka sagt: Es fehlt an Möbeln und Büchern in den Klassen.

## **Fazit:**

Unser Konzept, den Bau neuer Schule zu ermöglichen, funktioniert: Das Schulgebäude ist der Kristallisationspunkt, an dem engagierte Menschen vor Ort aktiviert werden, selbständig weiter an einer Verbesserung der Situation für sich selbst und die Kinder zu arbeiten. Wir geben nur eine Starthilfe. Dann müssen unsere Partner selbständig weitermachen. Wir möchten keine Versorgungsmentalität befördern, sondern Hilfe zu Selbsthilfe geben. Dieses in eigener Initiative erstellte Video zeigt, dass Kreativität und Kompetenz dafür vorhanden sind.

## **Bitte um Unterstützung:**

Wenn Sie unser Konzept und die Schulbildung im Kongo unterstützen möchten, freuen wir uns über ihre Spende mit dem Stichwort „Kongo“ an:

*Kontoverbindung siehe QR-Code*

